

COVID-19-News | 10.12.2020

Liebe Mitglieder, liebe Akkordeonfreunde

Die Corona-Finanzhilfe geht weiter!

Die Rechtsgrundlage hierfür ist nicht mehr die Notverordnung des Bundesrats sondern das COVID-19-Gesetz und die COVID-19-Verordnung.

- Aus der ersten Phase (bis 20.09.2020) sind noch CHF 5 Mio übrig. Diese konnten in die zweite Phase transferiert werden, sie verfallen aber Ende Jahr. Akkordeon Schweiz empfiehlt dringend, für die im Zeitraum vom 26. September bis 31. Dezember 2020 abgesagten, verschobenen oder reduziert durchgeführten Veranstaltungen bis spätestens am 31. Dezember 2020 ein Gesuch einzureichen. Alles was bis Ende 2020 entschieden ist, kann noch aus diesen 5 Mio bezahlt werden. Wichtig: Es können auch Vereine ein Gesuch stellen, die 2020 bereits den Maximalbetrag von CHF 10'000.- erhalten haben. Denn mit der neuen gesetzlichen Grundlage sind die bereits ausbezahlten Beträge nicht mehr relevant.
- 2021 stehen CHF 10 Mio zur Verfügung (die Zeiger werden auf null gestellt). Da dieser Betrag im COVID-19-Gesetz verankert ist, kann die Totalsumme nicht erhöht werden. Es kann sein, dass ein Gesuch die Voraussetzungen erfüllt, es aber kein Geld mehr hat. Es gibt zwar eine Vorgabe, nach welcher Reihenfolge die Gelder vergeben werden, aber die kommt erst zum Tragen, wenn das Geld auszugehen droht... Gesuche können bis zum 30. November 2021 eingereicht werden.

Informationen und Gesuch für Laien-Kulturvereine findet Ihr [hier](#).

Gegenüber 2020 ergeben sich für 2021 einige Änderungen:

- Die Veranstaltungen mussten **verbindlich** programmiert gewesen sein
- Die Absage, Verschiebung oder reduzierte Durchführung muss **aufgrund behördlicher Vorgaben** erfolgt sein
- Es geht nur noch um Veranstaltungen, die direkt und überwiegend mit dem Zweck des Vereins zu tun haben. Reine Geldbeschaffungsanlässe/-einsätze (wie Lotto, Helfereinsätze etc.) sind nicht mehr zugelassen
- Es gibt nur noch **80% des Ausfalls**
- Es wird betragsmässig nicht mehr auf den nächsten 1000er aufgerundet

Wir verweisen ergänzend auf die [Informationen des Schweizer Blasmusikverbandes](#).

Herzliche Grüsse, bleibt gesund!



Andrea Flury, Zentralpräsidentin
www.akkordeonschweiz.ch